

[Selenskyj unterzeichnet Gesetz zur Rücknahme rückwirkender Steuererhöhungen](#)

25.12.2024

Präsident Selenskyj hat den Gesetzentwurf Nr. 9319 unterzeichnet, der u.a. die rückwirkende Steuererhöhung für Einzelunternehmer aufhebt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Selenskyj hat den Gesetzentwurf Nr. 9319 unterzeichnet, der u.a. die rückwirkende Steuererhöhung für Einzelunternehmer aufhebt.

Präsident Selenskyj hat den Gesetzesentwurf Nr. 9319 unterzeichnet, der u.a. die rückwirkende Steuererhöhung für Einzelunternehmer rückgängig macht, so die Gesetzeskarte. Der Gesetzesentwurf ändert die Besteuerung von Vergütungen für Auftrittsverträge für Einwohner von Diia.City. Für Residenten mit Start-up-Status wird die Regel der Nichtanwendung des persönlichen Einkommenssteuersatzes von 5% und des einheitlichen Mindestsozialbeitrags auf das Einkommen von Spezialisten gestrichen, wenn die Anzahl dieser Personen in der Diia.City weniger als 9 beträgt. Darüber hinaus wurde eine Reihe von Änderungen an dem Dokument vorgenommen: Das Datum der Einführung neuer Steuern für Einzelunternehmer und juristische Personen der einheitlichen Steuer wurde rückwirkend vom 1. Oktober 2024 auf den 1. Januar 2025 geändert. Die Änderung sieht eine Senkung des Pachtzinses für den Kaolinabbau vor. Bis zum Ende des Krieges werden Unternehmer nicht für die Nichtabgabe von Berichten über kontrollierte ausländische Unternehmen (CFCs) bestraft. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Datumsänderung nicht für Bankinstitute gilt. Zur Erinnerung: Der Steuerausschuss unterstützte die Aufhebung der rückwirkenden Steuererhöhung für Einzelunternehmer im Jahr 2024.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 222

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.